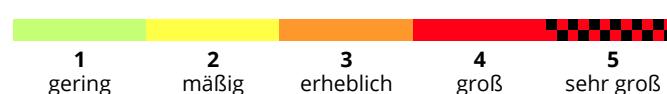
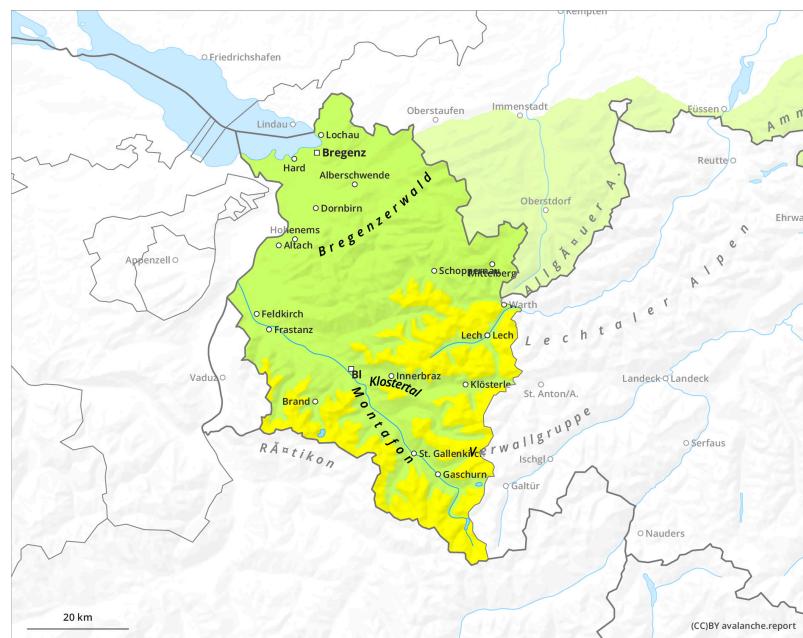


Veröffentlicht am 02.12.2025, 17:00:00

Gültig von 02.12.2025, 17:00:00 bis 03.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

meist geringe, in höheren Lagen gebietsweise mäßige Lawinengefahr

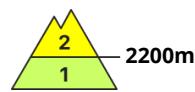


Veröffentlicht am 02.12.2025, 17:00:00

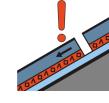
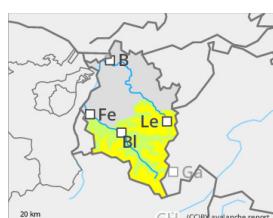
Gültig von 02.12.2025, 17:00:00 bis 03.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 4. Dezember 2025



Altschnee



Triebsschnee



Gleitschnee



2200m



2200m



2200m

Vorsicht in hochgelegenen, steilen Schattenhängen und kleinräumig Triebsschnee beachten

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Zudem ist mit zunehmender Seehöhe kleinräumig frischer Triebsschnee in Kammlagen und hinter Geländeknicken anzutreffen. Solcher ist störanfällig. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Vor allem an glatten Sonnenhängen sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Der jüngste Neuschnee liegt auf einer bis in höhere Lagen oft feuchten, oberflächlich teilweise verharschten Altschneedecke. Mit zunehmender Seehöhe ist vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländeknicken kleinräumig frischer Triebsschnee anzutreffen. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

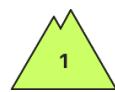
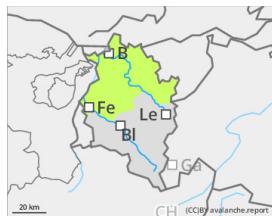
Wetter

Oberhalb der Nebelgebiete recht sonnig mit ein paar hohen Wolkenfeldern. Allgemein windschwach, nur in Föhnschneisen etwas lebhafter Südwestwind. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000m: um -7 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, 4. Dezember 2025



überwiegend geringe Lawinengefahr

Es besteht geringe Lawinengefahr. Im extremen, vor allem schattseitigen Steilgelände können Wintersportler kleine Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Spontan sind vor allem an glatten Sonnenhängen weiterhin kleine, vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der jüngste Neuschnee liegt auf einer bis in höhere Lagen durchfeuchteten, gut gesetzten und oberflächennah verharschten Altschneedecke. Kleinräumig sind vor allem in Kammlagen frische, meist nur kleine Triebsschneeeansammlungen anzutreffen. An steilen Grashängen sind immer wieder Gleitschneerisse und kleine Gleitschneerutsche beobachtet worden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

Wetter

Oberhalb der Nebelgebiete recht sonnig mit ein paar hohen Wolkenfeldern. Allgemein windschwach, nur in Föhnschneisen etwas lebhafter Südwestwind. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000m: um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation.